

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 58 (1996)

Heft: 5

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

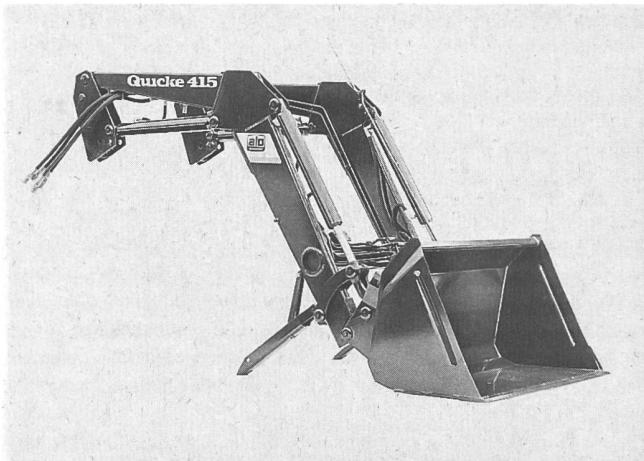
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Neue – Quicke 415

ÅLÖ Maskiner konzentriert sich seit der Gründung auf die Herstellung eines Produktes: ÅLÖ-Quicke-Frontlader. Dank dem aussergewöhnlichen Know-how ist das schwedische Unternehmen zum weltweit grössten Frontladerhersteller mit Vertretungen auf allen Erdteilen vorgerückt. Bereits seit 1966 werden ÅLÖ-Quicke-Frontlader auch in der Schweiz erfolgreich verkauft.

Quicke 415 verfügt über doppeltwirkende Hubzylinder und zwei Arbeitsgerätezylinder, der Schnellfangrahmen ist mit automatischer Geräteverriegelung (Click-On) ausgerüstet. Das tief angelegte Querrohr sorgt für optimale Sicht. Die Nutzlast bis zur vollen Hubhöhe beträgt ca. 1000 kg, die Hubhöhe bis zum Gelenkpunkt des Arbeitsgerätes ca. 3,5 m. Gezeigt wird ebenfalls eine Auswahl aus dem grossen Angebot an Arbeitsgeräten.

**Speriwa Maschinen und
Ersatzteile, Niederbipp**



Neuer Claas-Ranger 940 GX:

Teleskoparm in zentraler Lage



Transporte und Ladearbeiten auf dem Hof sind die Einsatzgebiete des neuen Claas Ranger 940 GX. Die komfortable Knicklenker-Maschine zeichnet sich durch ein besonderes Konstruktionsprinzip aus: den zentral gelegenen Arbeitsarm. Dieser Teleskoparm liegt direkt über der vorderen Achse und unmittelbar vor der Kabine. Der Fahrer in der Kabine hat so eine erstklassige Rundumsicht und hat zugleich das Transportgut immer in gerader Linie vor sich im Blickfeld. Die neue Arbeitsmaschine verbindet die Vorteile an Beweglichkeit und Übersichtlichkeit eines Radlagers mit dem Vorzug an Reichweite eines Teleskopladers.

Der Ranger 940 GX bietet hinsichtlich Hubstärke, Wendigkeit, Vielseitigkeit und Arbeitsklima eine interessante Alternative zu bekannten Teleskopladern.

Die weit öffnende Türe ermöglicht ein bequemes Besteigen der Maschine. Alle hydraulischen Funktionen, die direkt für die Arbeit genutzt werden, sind in der Einhebel-Steuerung «Solo-Control» zusammengefasst. Mit den drei proportional gesteuerten Teleskoparmfunktionen können selbst schwere Lasten bei maximaler Hubhöhe punktgenau abgesetzt werden.

**Service Company AG,
Oberbipp**

Mengele präsentiert neuen Ladeautomatikwagen Rotant

Mit einem Fassungsvermögen von 45 m³ (28,7 DIN m³) stellt Mengele seinen bislang grössten Ladeautomatikwagen vor. Die mit einem neu entwickelten Schneidrotor ausgestatteten Erntewagen eignen sich ideal für den überbetrieblichen Einsatz in Silierr- und Trocknungsbetrieben. Sie werden als Ladewagen und als Ladeautomatikwagen mit 2 abnehmbaren Dosierwalzen angeboten. Gegenüber den Vorläufermodellen wurden das Pick-up und der Förderkanal verbreitert. Bei den neuen Rotant-Typen LW 745, LAW 740/2 und LAW 745/2 treibt ein robustes Zahnrad den

Schneidrotor an. Neu ist auch der wartungsfreie und verschleissarme Antrieb, der in einem geschlossenen Ölbadgetriebe an der Aussenseite untergebracht ist. Das Futter wird vom 1,85 m breiten Pick-up sauber aufgenommen und von bis zu 38 Messern siliierge recht auf eine Länge von 38 mm geschnitten. Gegenüber den bisherigen Modellen wurden das Ladevolumen und die Kratzbodengeschwindigkeit im Schnellgang erhöht. Die Schlagkraft bei der Ernte wird damit wesentlich gesteigert. Der Kratzboden und die auf Wunsch lieferbaren Querförderer

bänder werden von der bewährten Mengele Bordhydraulik angetrieben. Traktorseitig ist damit nur ein einfachwirkendes Steuergerät mit Rücklauf erforderlich. Für höchsten Bedie-

nungskomfort direkt aus der Traktorkabine sorgt die serienmässige Mikroprozessorsteuerung mit Direktschaltung aller Funktionen.

Rohrer-Marti, Dällikon



Mega-Mähdrescher mit Vista CAB-Kabine:

Der Fahrer spielt eine entscheidende Rolle, wenn es um die Leistung eines Mähdreschers geht. Bei den neuen Mega-Mähdreschern wurde das Fahrerumfeld und die Kabine völlig neu gestaltet.

Die Vista CAB bietet mehr Raum, alle Bedienungs- und Anzeigenelemente sind dort, wo der Fahrer sie intuitiv vermutet. Auch ungeübte Personen finden sich sofort damit zu recht. Die Kabine hat so viel Platz, dass auch ein Beifahrer neuerdings einen eigenen Sitz hat.

Der Multifunktionsgriff rechts neben dem Fahrer ist das zentrale Element zur Beherrschung des Mähdreschers. Hier ist griffgünstig alles zusammengefasst, was der Fahrer häufig verändert: Fahrtrichtung, Fahrgeschwindigkeit, Schneidwerk auf

oder ab, Haspel auf oder ab, Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt oder das Aktivieren von Contour und Auto-Contour.

Die Kabine bietet der Bedienungsperson allen nur denkbaren Komfort. Lüftung im Kopf- und im Fussraum sowie eine Kühlwanne. Der Einbau eines Radios und einer Funkanlage sind vorbereitet, sogar ein Kühlfach für Getränke und Proviant ist vorhanden.

Besondere Laufruhe erhält der Fahrerplatz durch das bekannt leistungsstarke Mega-APS-System, das für einen gleichmässigen Glutfluss sorgt. Die Kabine kann überdies mit sinnvollen Zusatzeinrichtungen wie Bordinformator, Yield-O-Meter und Cebis erweitert werden.

**Service Company AG,
Oberbipp**



Mit dem Öko-Master die Bodenqualität verbessern



Mit dem Öko-Master die Bodenqualität verbessern.

Der Öko-Master ist eine ON-Land-Version der bewährten Serie «Master» von Kuhn-Huard. Mit dem Öko-Master ist es gelungen, Vorurteile des On-Land-Pfluges, wie auftretende Seitenkräfte am Traktor oder ein unregelmässiges Furchenbild, aus der Welt zu schaffen. Durch seine Pfluggeometrie (mit automatischer Zugpunktanpassung) verhält sich der Pflug absolut zugneutral. Durch seine ausgesprochene Leichtzügigkeit ist eine flache Furche oder das Pflügen am Hang ohne Bedenken möglich. Einmalig und als Neuheit zu

werten ist der im Pendelstützrad integrierte Spurmarkieur. Eine in der Tiefe und seitlich verstellbare Stahlscheibe öffnet eine Minispur, welche das exakte Pflügen (kein Paaren) ohne grosse Mühe ermöglicht. Zudem kann die Minifurche wahlweise talabwärts beziehungsweise bergaufwärts geöffnet werden, so dass beim Pflügen in Hanglagen die Abrutschgefahr wesentlich unterdrückt wird. Der Öko-Master kann stufenlos (hydr. oder mechanisch) von On-Land auf Furche umgestellt werden. Übrigens können alle Master-Modelle auf On-Land umgebaut beziehungsweise nachgerüstet werden.

Eine vertiefte Lösung

Der Sternnockenpacker von Köckerling, die Maschine für jeden Pflanzenbau-Profi. Das Kernstück ist ein Stern-Nocken-Ring, den nur Köckerling bietet! Seine zuverlässige Arbeitsqualität und die besonders gute Tiefenwirkung stellt der Nockenpacker auf den unterschiedlichsten Böden unter Beweis. Selbst auf leichtesten Böden tritt kein Schiebeeffekt

auf. Der Packer ist mit einer Selbststeuerung ausgerüstet, die sich den schwierigsten Verhältnissen anpasst. Die Packerwirkung lässt sich durch Zusatzgewichte regeln. Wer den Boden schützt und Mehrerträge erzielen will, fährt mit einem Front-Nockenpacker von Köckerling. Weitere Informationen erhalten Sie:

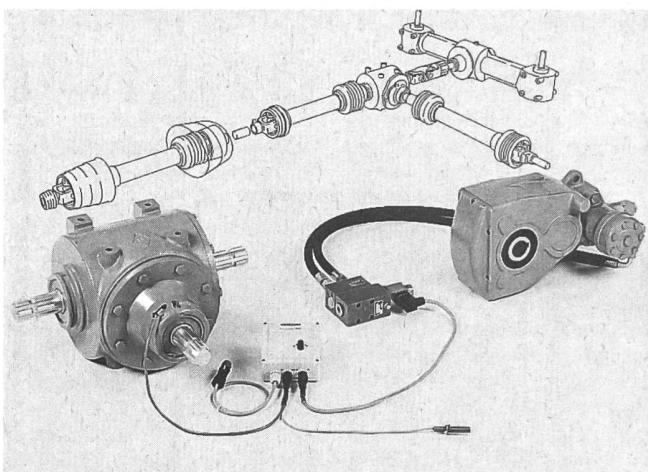
**Ott Landmaschinen AG,
Zollikofen**



Drive Line Control (DLC) für den Miststreuer

Das 1993 erstmalig vorgestellte Drive Line Control hat sich als Überwachungssystem zur Leistungsoptimierung von Grosspackenpressen bewährt. Ein grosser Hersteller baut das DLC bereits serienmäßig in seine Pressen ein. Als Neuheit zur AGRAMA präsentiert die Paul Forrer AG eine weitere Einsatzmöglichkeit für das DLC: Die vollautomatische Regelung der Ausbringmenge beim Stallungstreuer- unabhängig von der Beladung und der Fahrgeschwindigkeit.

Während in der früheren Version nur das Drehmoment zur Steuerung des Kratzbodenvorschubs gemessen wurde, erfasst das neue DLC zusätzlich auch die Fahrgeschwindigkeit. Aus diesen beiden Steuergrössen wird die jeweils erforderliche Vorschubgeschwindigkeit des Kratzbodens errechnet, um die vorgewählte Ausbringmenge je Hektar konstant zu halten. Dies geht sogar soweit, dass der Kratzbodenvorschub still steht, wenn der Fahrer anhält und der Antrieb weiter eingeschaltet ist. Auch eine ungleichmässig hohe Beladung des Miststreuers gleicht das DLC durch eine exakte Regelung der Vorschubgeschwindigkeit entsprechend aus.

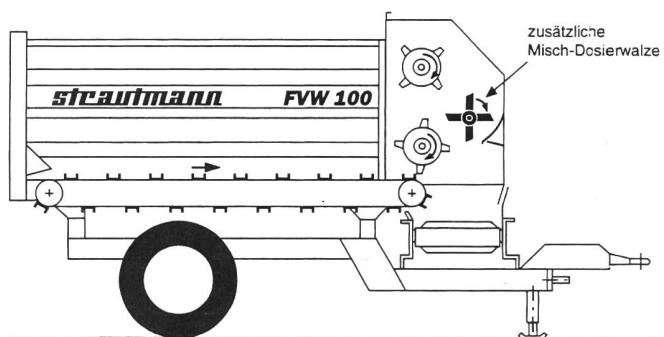


Drive Line Control (DLC), zur Erfassung von Drehmoment und Fahrgeschwindigkeit.

(Werkbild)

Futterverteilwagen mit zusätzlicher Misch-Dosierwalze

Höhere Qualität bei der Stallfütterung bedeutet: die verschiedenen Futterkomponenten gut gemischt und locker vorlegen. Zu diesem Zweck können die Strautmann-Futterverteilwagen FVW 100 und FVW 120 ab sofort mit einer zusätzlichen Misch-Dosierwalze ausgestattet werden, die vor den serienmässigen Dosierwalzen über dem Querförderband angeordnet ist. Die zusätzliche Walze arbeitet mit einer höheren Drehzahl und erzielt damit einen sehr



guten Mischeffekt. Gleichzeitig lockert sie die schichtweise geladenen Komponenten besser auf. Ein breites, hydraulisch angetriebenes Querförderband legt

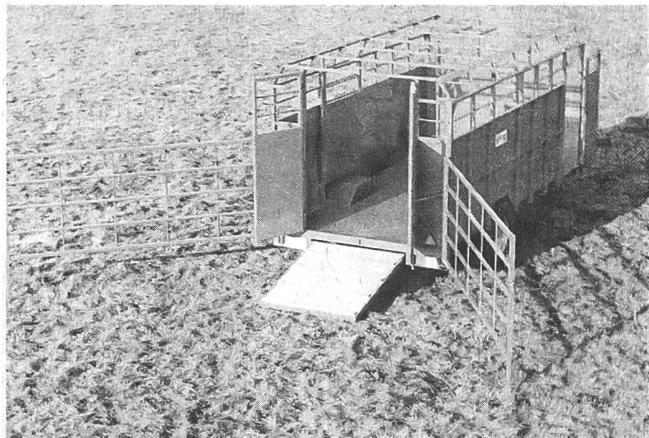
das Futter nach links oder rechts in Schrittgeschwindigkeit gleichmässig ab. Auf Wunsch kann auch auf beiden Seiten gleichzeitig abgelegt werden.

Neu sind auch die hydraulisch absenkbar den oberen Bordwände. Diese bieten einen besseren Einblick vom Befüllschlepper aus. Diese Sonderausstattung ist eine wesentliche Erleichterung beim schichtweisen Beladen und Einebnen mit dem Frontlader. Ein hydraulisch angetriebener Transportboden mit automatischer Kettenspannung und Rücklauf ist serienmäßig vorhanden.

Wenn häufige Strassenfahrten erforderlich sind, empfiehlt sich eine gefederte Tandemachse. Damit ist auch auf schlechten Wegstrecken und bei höherer Geschwindigkeit ein gutes Fahrverhalten gewährleistet.

Rapid AG, Dietikon

Viehanhänger – Sicherheit grossgeschrieben



Die neue Viehwagenreihe, die E. Roth SA präsentiert, zeichnet sich aus durch Langlebigkeit und vor allem durch grosse Sicherheit für Mensch und Tier:

- Sicherheit beim Be- und Entladen der Tiere dank einer zweiflügeligen Türe hinten (neue EU-Normen), einer einschiebbaren Ladebrücke und zusätzlichen Seitenschranken zum Eintreten der Tiere.
- Sicherheit dank der umfassenden Standardausrüstung auf allen Modellen, wie Park- und Sicherheitsbremsen, hy-

draulische Bremsen, Beleuchtung gemäss den EU- und LCR-Normen.

– Sicherheit auch dank dem wasserdichten Boden aus Riffelblech (Bodenbelag aus Resine-Harz auf Bestellung möglich), der Seitentüre vorne rechts (bei allen Modellen) und der Innenabtrennungen (Option).

Die hohe Konstruktionsqualität garantiert den beiden Typenreihen (RBA und Optimum) eine lange Lebensdauer und bringt ein aussergewöhnlich gutes Verhältnis Qualität-Preis.

Ernest Roth SA
Porrentruy